Blue River Resources: Ausweitung der Goldanomalie an der Oberfläche

01.06.2016 | IRW-Press

Blue River Resources kündigt die Explorationspläne für 2016 für das Projekt Banlung in Kambodscha an

VANCOUVER, BC, (31. Mai 2016) - Blue River Resources Ltd. (TSXV: BXR) (OTC: BRVRF) (Frankfurt:0BL) (Blue River) freut sich, bekanntzugeben, dass die Goldanomalie an der Oberfläche im Projekt Banlung in Kambodscha auf 4,37 Quadratkilometer ausgeweitet wurde. Innerhalb dieser Anomalie befindet sich eine 40 Hektar große Zone, die beim Goldwaschen hohe Gehalte erzielt hat.

Die heutige Bekanntgabe schließt an eine vorherige Veröffentlichung von Explorationsergebnissen für das Projekt Banlung am 13. Oktober 2015 an. Damals gab Angkor Gold Corp. (TSX.V: ANK) die Entdeckung einer 2 Quadratkilometer großen Goldanomalie an der Oberfläche auf Grundlage der Probenahmen bei 12.500 Termitenhügeln in einem Gebiet von 6,8 auf 8,4 Kilometern bekannt. 83 % der Termitenhügelproben im 2 Quadratkilometer großen Gebiet der Anomalie enthielten sichtbares Gold.

Ein zweites Programm systematischer Infill-Bodenproben bei 2.420 Termitenhügeln wurde Ende 2015 durchgeführt und erweiterte die Ausmaße der Goldoberflächenanomalie um mehr als 100 %. Die Anomalie erstreckt sich nun über eine Fläche von 4,37 Quadratkilometern, doppelt so groß wie die im Zuge der ersten Vermessungen abgegrenzten bekannten Anomalie. Die Infill-Probenahmen haben beim Goldwaschen ein 40 Hektar großes Gebiet erkennen lassen. In 64 % der im Zuge der zweiten Programms entnommenen Proben wurden beim Goldwaschen runde und kantige sichtbare Goldkörner gefunden, was nahelegt, dass die Quelle dieses Golds zwischen 50 und 500 Metern von dieser Oberflächenanomalie entfernt ist. Die bisherigen bei Schneckenbohrungen und Probenahmen an der Oberfläche erzielten Goldgehalte im Projekt Banlung reichen von 1,14 g/t bis 3,5 g/t.

Explorationspläne 2016 für das Projekt Banlung

Die Explorationspläne 2016 für Banlung sehen Schneckenbohrungen an 1.200 Stellen im 40 Hektar großen hochgradigen Teil der Oberflächenanomalie sowie an 1.400 Stellen im Rest der 4 Quadratkilometer großen Goldanomalie vor. Die Proben werden von Angestellten von Angkor Gold geteilt und gewaschen und anschließend im Labor von ALS in Laos pyrometallurgisch analysiert werden. Der komplette Probensatz enthält mindestens 10 % Leer-, Standard- und Doppelproben zur Qualitätssicherung/-kontrolle.

Die Anschlussexplorationsarbeiten werden Grabungen und Grubenaushebungen sowie Kernluftbohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.000 bis 4.000 Metern umfassen. Ziel hierbei ist die Abgrenzung einer oberflächennahen Goldressource, die mittels Gravitationstrennung abgebaut werden kann.

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Jonathan Soper (P.Eng.) in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft. Herr Soper hat die wissenschaftlichen und technischen Angaben in dieser Meldung überprüft und freigegeben.

Blue River hat das Recht, von Angkor Gold Corp. zunächst eine Beteiligung von bis zu 50 % an der Konzession Banlung zu erwerben. Hierzu muss das Unternehmen über einen Zeitraum von vier Jahren insgesamt 3,5 Millionen $ in die Exploration des Projekts investieren. Anschließend kann Blue River seine Option zum Erwerb eines zusätzlichen Anteils von 20 % an Banlung durch die Anfertigung einer bankfähigen Machbarkeitsstudie für das Konzessionsgebiet oder einen Teil dessen ausüben.

ÜBER Blue River Resources Ltd.

Blue River Resources Ltd. ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Goldexploration in der Konzession Banlung in Kambodscha konzentriert. Das Unternehmen besitzt zudem sämtliche Rechte an zwei Mineralkonzessionsgebieten im Kupfergürtel Quesnel Trough: das Kupferprojekt Castle in der Nähe der Mine Copper Mountain bei Princeton (BC) und die Kupferlagerstätte Mazama in Okanogan County (Washington, USA).

FÜR DAS BOARD VON Blue River Resources Ltd.

/gez./ Griffin Jones
Griffin Jones, President, Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Griffin Jones,
Tel: (604) 682-7339
www.Blueriv.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/287916--Blue-River-Resources~-Ausweitung-der-Goldanomalie-an-der-Oberflaeche.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.